

52/J XXIV. GP

Eingelangt am 05.11.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Stefan
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen
betreffend GSpG-Novelle

Bezugnehmend auf die in Aussicht gestellten weiteren Änderungen des Glücksspielgesetzes, die entsprechende Anpassungen an EU-Bestimmungen vorsieht, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

ANFRAGE

1. Wurde die Glücksspielgesetz-Novelle (BGBl I Nr. 126/2008) gemäß Richtlinie 98/34/EG der Europäischen Kommission notifiziert und, wenn ja, wann fand diese Notifizierung statt?
2. Wurde die dreimonatige Stillhaltefrist gemäß Artikel 9 Abs. 1 der Richtlinie eingehalten und, wenn ja, wann endet die Stillhaltefrist?
3. Hat sich die Europäische Kommission zur notifizierten Glücksspielgesetz-Novelle geäußert und, wenn ja, was war der Inhalt der Äußerung?
4. Hängt die Glücksspielgesetz-Novelle mit den von der Europäischen Kommission gegen Österreich eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren 2005/4906 und 2006/4265 zusammen?
5. Wie ist der aktuelle Stand dieser Vertragsverletzungsverfahren?